

**Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung
im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung
„Flüchtlingshilfe – Ukraine - Wohnraumangebote“**

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist die

Stadt Passau
Rathausplatz 2
94032 Passau
Telefon: 0851/396-0
Email: poststelle@passau.de

2. Die behördliche Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen erreichen Sie unter o.g. Anschrift oder unter Telefon 0851/396-429 bzw. Email: datenschutz@passau.de.

3. Ihre personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Kontaktdaten) werden im Rahmen der Abfrage und Koordinierung eines freiwilligen Wohnraumangebotes für Flüchtlinge aus der Ukraine auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO verarbeitet. Durch die vorherrschende Ukraine-Krise und den einsetzenden Flüchtlingsstrom, sind die Kommunen gehalten, Infrastrukturen bereitzustellen, um Flüchtlinge aufnehmen zu können. Neben der Bereitstellung von Notunterkünften in den Mehrfachtturnhallen der Stadt Passau, werden auch Bürger freiwillig nach Wohnraumangeboten ersucht. Das Passauer Sozialamt dient hier rein als vermittelnde Stelle. Die Datenerhebung erfolgt zudem vollkommen freiwillig durch Sie.

4. Ihre Daten werden ausschließlich von den städtischen Mitarbeitern des Passauer Sozialamtes bearbeitet. Es werden keine Daten an andere Empfänger weitergeleitet. Wir werden allein Hilfsbedürftige an Sie direkt vermitteln. Zudem werden statistische Daten an das Büro des Oberbürgermeisters zur Öffentlichkeitsarbeit weitergeleitet.

5. Es ist nicht geplant, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine Internationale Organisation zu übermitteln.

6. Ihre Daten werden vorerst bis zum 31.12.2022 gespeichert und sodann datenschutzkonform gelöscht. Im Übrigen findet eine vorherige Löschung statt, wenn der Zweck der Datenerhebung entfällt oder Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen.

7. Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren

durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

- Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO), können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft gemäß Art. 7 DSGVO widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.